

## Besuch der französischen Partnerschule in Issoudun

Man kann nun bereits von einer Tradition sprechen, denn zum vierten Mal besuchten Auszubildende der BbS "Conrad Tack" Burg das Lycée „d'Alembert“ in Issoudun. Zehn Schüler aus den Bereichen Logistik, Sozialpädagogik, Kinderpflege und aus dem Fachgymnasium sowie zwei Lehrer wollten auf Einladung der Direktorin, Frau Gaudin, das Land unserer Partnerschule ein wenig besser kennenlernen. Am 27.05.2013 erwartete man uns in Issoudun. Wir wurden am späten Abend sehr herzlich von der Schulleitung und einigen Lehrern in Empfang genommen. Es gab gleich einige Blickkontakte mit französischen Schülern. Alle waren sehr gespannt und neugierig auf die Schule sowie auf Land und Leute.

Am ersten Tag konnten wir uns einen Überblick über die Ausbildung am Lycée verschaffen. Es gab eine Führung durch die Schule. Hierbei lernten wir bereits Unterschiede zur Berufsausbildung in Deutschland kennen. Die Ausbildung im Bereich Logistik schließt so zum Beispiel den Erwerb des Führerscheines mit ein. Das könnte uns auch gefallen. Nachmittags besichtigten wir die Stadt Issoudun und erfuhren Interessantes zur Geschichte dieser alten Stadt. Das Haus der berühmten Schriftstellerin, George Sand, in Châteauroux war unser Ziel am Nachmittag.

Am Mittwoch durften wir ausgewählten französischen Schülern unsere Berufsschule und die Stadt Burg mit einer Powerpointpräsentation vorstellen. Nachmittags besichtigten wir das Schloss in Bouges und später ein Weingut. Da durfte eine kleine Verkostung nicht fehlen. Wirklich gut aßen wir an diesem Tag zu Abend. Die Schulleitung hatte uns in eine typische französische Crêperie eingeladen. Lecker!

Das kurze gemeinsame Unterrichtsprojekt am Donnerstag machte allen Beteiligten Spaß, wir haben uns gut verstanden, mal auf Französisch, mal etwas auf Englisch und über Gestik und Mimik.

Eine Stadtführung mal anders - so erlebten wir die „Stadtralley“ in Bourges. Viele Aufgaben galt es zu lösen, als Ergebnis konnten wir viele Sehenswürdigkeiten dieser alten Stadt ausfindig machen. Vielen hat diese historische Stadt sehr gut gefallen. Am Nachmittag besichtigten wir die Firma "La Bovida". Interessant war hier nicht nur die Gewürzabteilung.

Am Freitag ging es sehr früh nach Paris. Sehr aufgeregt waren wir, als der Zug im Bahnhof einfuhr. Dank unserer Lehrerinnen Frau Renauld und Frau Wilkes sahen wir an diesem Tag sehr viel. Wir besichtigten Notre-Dame, gingen zum Louvre, spazierten über die Avenue des Champs-Élysées in Richtung Arc de Triomphe. Danach ging es zum Eiffelturm, den wir am späten Abend zur Lichtershow noch einmal aufsuchten. Die Nachtwanderung führte uns auf den Montmartre mit Sacre-Coeur. Dort probierten einige zum Abendessen Froschschenkel, und fanden diese auch noch lecker.

Abschließend möchten wir uns sehr herzlich für diese erlebnisreiche Woche, die wir in Frankreich erleben durften, bedanken. Danke sagen wir für die Unterstützung und Förderung durch das Deutsch-Französische Jugendwerk, dem Landesverwaltungsamt Sachsen-Anhalt, dem Förderverein der BbS "Conrad Tack" und der Sparkasse Burg, die uns diese Reise ermöglichten.

Rebecca Ackmann (4Ki12)